

Ein von Jörg Bärschneider und Stephan Dekker vorgelesenes Interview mit einem Freund der Städtepartnerschaft in Beit Bala, der aus Angst vor Repressalien vor Ort nicht namentlich genannt werden möchte.

**Beit-Jala-Platz am 24. 04. 2026, 13 Uhr,
anlässlich der Enthüllung der neuen Info-Tafel und des 15-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Bergisch Gladbach und Beit Jala**

Vorspann: Wir hatten Anfang der Woche Kontakt mit einem unserer Freunde in Beit Jala. Wir kennen ihn seit Jahren, viele von Euch kennen ihn auch. Er möchte aber nicht, dass sein Name genannt wird, weil er Angst vor Diffamierung hat. Hier ein paar Gedanken von ihm.

Frage: Lieber Freund, wie geht es Dir und Deiner Familie?

Antwort: Wir kommen zurecht, Gott sei Dank! Und nach einem Monat geschlossener Schulen ist der Unterricht jetzt wieder aufgenommen worden. Meine Kinder können wieder auf der Straße spielen.

Frage: Welche Folgen hat der Krieg in Gaza und Iran für Euch in BJ?

Antwort: Der Krieg hat sehr negative Auswirkungen auf uns hier. Die Preise für Öl und Lebensmittel sind stark gestiegen. Der Tourismus liegt bei Null, die meisten Menschen haben ihre Arbeit verloren. Die Armut hat deutlich zugenommen.

Frage: Was merkt Ihr von den Siedlern?

Antwort: Die Menschen hier haben große Angst vor ihnen. Jeden Tag machen sie Probleme. Wir alle haben Angst, dass sie Häuser und Land stehlen und Palästinenser töten. Und die Besatzung geht immer weiter: Erst in diesen Tagen hat das israelische Militär einige Dörfer westlich von Bethlehem abgetrennt (betrifft Battir, Nahalin, Husan). Durch Betontore, Straßenposten und Stacheldraht.

Frage: Was wünschst Du Dir von der Städtepartnerschaft mit GL?

Antwort 1: Wir sind ja so froh, dass es die Städtepartnerschaft zwischen GL und BJ gibt. Das stärkt die Beziehungen zwischen dem palästinensischen und dem deutschen Volk. Wir alle hier hoffen sehr, dass sie fortgesetzt wird und der Austausch weitergeht.

Antwort 2: Ich hoffe sehr, dass ihr bald kommt und euch ein persönliches Bild macht. Dann könnt Ihr die Schwierigkeiten hier im Alltag erleben, aber auch, wie die Menschen versuchen, damit klarzukommen. Und worüber sie sich freuen.

Frage: Wann kommst Du wieder nach GL?

Antwort: Ich wünschte mir sehr, mal wieder bei Euch zu sein. Aber ich habe noch keine Einladung bekommen. Könntet Ihr das mal angehen?